

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 33

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

127 Kongregationen gehörenden Unterrichtsanstalten, die noch nicht abgeschafft sind, unter Anwendung des Gesetzes von 1904 zu schließen.

Oesterreich. Zur Tonwortmethode nach Eitz. Dr. 2. österreichische musikpädagogische Kongress, der in Wien vom 13. bis 15. Juni d. J. stattfand, befasste sich auch mit der Tonwortmethode nach Eitz. Die „Musica Divina“ schreibt hierüber in der Julinummer: „Zur besonderen Diskussion kam auch die Tonwortmethode nach Eitz, die zu den Surrogaten gehören und daher zu verwerfen sei.“

— Die Stadt Wien beabsichtigt, auf 1. Jan. 1915 die Besoldung des gesamten Lehrpersonals mit einem Aufwand von 3,5 Millionen Kronen aufzubessern. Lehrerinnen sollen dieselben Grundgehälter wie Lehrer erhalten. Die Endbezüge, die nach 32 Dienstjahren erreicht werden, betragen für Rektoren (österr. Direktoren) 7500 Kronen, für Bürgerschullehrer 6800 Kr., Oberlehrer 6800 Kr., Oberlehrerinnen 5900 Kr., Volksschullehrer I. Klasse 6000 Kr., Volksschullehrerinnen I. Klasse 4700 Kr.

Literatur.

Die priesterliche Liebe Jesu Christi von P. Godehard Geiger O. S. B. Verlag: Auerische Buchhandlung, Donauwörth.

Für nur 60 Pfsg. Worte eingreifender Belehrung und tiefer Einsicht in das Leben des Priesters. Speziell eine Lektüre für Priester. R.

Der Geist Jesu Christi von einem Benediktiner Ordenspriester. Verlag: Ludwig Auer, Donauwörth.

Diese religiöse Studie bemüht sich die 2 Hauptfeinde der kath. Religion gründlich zu charakterisieren und zu bekämpfen: nämlich den Geist des Pharisäismus und den Geist des Saduzäismus, welch' letzterer die Religion Jesu mit der „Welt“ versöhnen möchte. Ein äußerst zeitgemäßes und einschneidendes Büchlein. 1 Mark. R.

Anregende Ermahnungen zur Herzensbildung und Willensübung von Sem.-Lehrer Frz. W. Stein. Verlag: Anstalt für Waisen und Lehrlinge in Überlingen, Baden-Württemberg.

Die „Ermahnungen“ sind anregend im besten Sinne und wirken erzieherisch ungeahnt. Sie sind das beneidenswerte Erziehungsmittel der Schule des hl. Joh. Bapt. de la Salle. Theorie und Praxis gehen neben einander, ist doch der 3. Teil in seinen ausführten Beispielen rein praktischer Natur. Das Buch hat das zustimmende Urteil erster Pädagogen katol. Sinnes sich erworben. Geb. 1 Mt. 187 Seiten. Sehr billig!

Anschauen und Darstellen von Hans Hoffmann. Verlag: G. Roth in Gießen. 62 Seiten.

Die lesbare Schrift gestehlt zu, daß der Kern der alten Schule im Grunde genommen gesund war. Die Reformbedürftigkeit leugnet sie aber nicht. Sie will nicht bloß dem Problem der Anschauung huldigen, sondern mehr noch die Fähigkeit zu allseitiger Darstellung entwickeln. Zu diesem Zwecke strebt Hoffmann eine Umgestaltung des ersten Unterrichtes. Den Weg hiezu will dieses Schriften zeigen. Hoffmann ist gesunder Praktiker, der anregend wirkt.

Lectures françaises par E. Fromageat. Orell Füssli, Zürich. Geb. 2 Fr. 160 Seiten.

Textes narratifs, dialogues et leçons de choses avec des notes explicatives et des exercices de syntaxe et de vocabulaire. Livre à l'usage des élèves de

langue allemande, 3^{me} ou 4^{me} année de français. Contenant des anecdotes, des contes, des récits, des poésies. Quelques bonnes illustrations. 2^{ième} édition.

A.

* Von unserer Krankenkasse.

Der Halbjahresabschluß hat approximativ erzeigt, daß das Vermögen das zehnte Tausend überstiegen hat und circa 10,500 Fr. beträgt. Es ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis. Wie uns eine Autorität im Krankenfasshessen versichert, dürfte es kaum eine zweite Institution geben, in welcher es pro Mitglied Fr. 100.— Fonds trifft. Unter solch' günstigen Aussichten können die neuen großen Vortheile des Statutenentwurfs leichten Herzens in die Tat übersetzt werden. Den Mitgliedern der Krankenkasse sei mitgeteilt, daß die Kommission davon absieht, jedem noch den Statutenentwurf extra zuzusenden, wir nehmen nämlich an, jedes Mitglied sei auch Abonnent unseres Ver einsorgans und ist es ja auf diese Weise in den Besitz des Entwurfs gekommen. Doppelte Auslagen wollen wir uns ersparen.

~~—~~ In Anbetracht der ersten Verhältnisse und der ungemein schwierigen politischen Lage wird die auf 25. und 26. August in Schwyz angesetzte Generalversammlung des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner auf unbestimmte Zeit verschoben.

Briefkasten der Redaktion.

1. Der „Einsiedler Marienkalender“ aus dem Verlage unseres Organs ist eben erschienen. Ernst und Humor kommen zu reicher Geltung. Er sei bestens empfohlen.

2. R. H. Für diesen Fall eignet sich Pfarrer Paul Widmers „Schweizer-Soldat“ bei Benziger u. Comp. Ein bestes und billiges Geschenk in diesen kriegerischen Zeiten.

3. An mehrere: Im 2. Semester 1914 ist eine Abonnement-Zunahme um 43 zu verzeichnen gegenüber dem 2. Semester 1913.

Die alte Stammfabrik von Rapperswyler Café-Essenz-Mischung

(ehemals sogen. Café-Extract)

offeriert ihr unübertroffenes Fabrikat in Büchsen à $\frac{1}{2}$, 1, $2\frac{1}{2}$, 5 und 10 Kilos Brutto für Netto, und in grösseren Büchsen Netto, franco.

Nebst allen Sorten Cafés roh und geröstet empfehle als besonders vorteilhaft die beliebten Röstcafé-Mischungen von

Löwen-Café und Haushaltungs-Café
(Marken gesetzl. geschützt)

Gustav Himpel, Rapperswyl
Spezialhaus für Café, Tee und Cacao.

**Todes-Anzeigen
Trauer-Bildchen**
liefern billig, schnell und
schön
**Eberle & Rickenbach,
Einsiedeln.**

Insetate sind an
die Herren **Haasenstein &
Bogler** in Luzern zu
richten.